

www.energieeffizienzpreis.de



Thüringer
Energie- und
GreenTech-
Agentur

Effizienz gewinnt!

Thüringer EnergieEffizienzpreis für Unternehmen und Kommunen

DIE BESTEN
PROJEKTE
2017



TMUEN

Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
Beethovenstraße 3 · 99096 Erfurt
www.thueringen.de · poststelle@tmuen.thueringen.de

ThEGA

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)
Mainzerhofstraße 10 · 99084 Erfurt
www.thega.de · info@thega.de

TEAG

TEAG Thüringer Energie AG
Schwerborner Straße 30 · 99087 Erfurt
www.teag.de · info@teag.de

Ingenieurkammer Thüringen

Ingenieurkammer Thüringen | Körperschaft öffentlichen Rechts
Gustav-Freytag-Straße 1 · 99096 Erfurt
www.ikth.de · info@ikth.de

Sie wollen Sponsor des Thüringer EnergieEffizienzpreises werden?

Ihr Ansprechpartner:

Axel Wipprecht
Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)
Telefon: 0361 5603458
Mail: axel.wipprecht@thega.de

Klimaschutz als Standortvorteil



Sehr geehrte Preisträger/-innen und Nominierte, sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich über die erneut rege Beteiligung am Thüringer EnergieEffizienzpreis und über die hohe Qualität der eingereichten Projekte.

Energieeffizienz ist für eine gelingende Energiewende und erfolgreichen Klimaschutz unverzichtbar und wichtiger Teil unserer Thüringer Energie- und Klimapolitik. Sowohl im vorgelegten Thüringer Klimagesetz als auch in der parallel entstehenden Energie- und Klimaschutzstrategie ist sie das Kernelement unserer Klimaschutzinitiativen.

Energieeffizienz bringt vor allem den Unternehmen Vorteile, die sich rechtzeitig darauf einstellen und ihre Produktion konsequent modernisieren. Die im vorliegenden Heft versammelten Thüringer Unternehmen zeigen beispielhaft, wie es geht. Noch immer lässt sich in vielen Arbeitsprozessen mehr Energie einsparen, als es noch vor einigen Jahren vorstellbar war.

Wer voll auf Energieeffizienz setzt, hat im nationalen und globalen Wettbewerb die Nase vorn. Energieeffiziente Unternehmen verbinden Klimaschutz mit nachhaltiger Wettbewerbsfähigkeit. So lassen sich Betriebskosten senken, während der Umweltschutz für kommende Generationen gestärkt wird. Dass Thüringens Unternehmen das erkannt haben, zeigen auch die diesjährigen Bewerberinnen und Bewerber zum mittlerweile sechsten EnergieEffizienzpreis der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA).

Mit dem Förderprogramm „Green Invest“ unterstützen wir Thüringens Wirtschaft mit rund 59 Mio. EUR aus EU- und Landesmitteln bei Investitionen in Energieeffizienz und in innovative Demonstrationsvorhaben mit erneuerbarer Energie. Wir freuen uns über die außerordentlich starke Nachfrage von über 600 Anträgen seit dem Start im September 2015. Noch bis zum Jahr 2020 stehen dafür Mittel zur Verfügung.

Lassen Sie sich von den beeindruckenden Beispielen in diesem Heft anregen! Machen Sie mit! Die ThEGA wird Sie mit umfassenden Informations- und Beratungsangeboten unterstützen.

Anja Siegesmund
Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz

Klimastabilisierende Maßnahmen im Neuen Museum Weimar



Projektbeschreibung

Das Neue Museum in Weimar ist als Tageslichtmuseum konzipiert. Es eröffnete 1869 und wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört. Seit dem Wiederaufbau wird in den Räumen Kunst präsentiert. Das Raumklima muss entsprechend hohe konservatorische Anforderungen erfüllen. Vor der eigentlichen Sanierung analysierten Experten in einer Studie verschiedene Maßnahmen einer energetischen Sanierung zur Verbesserung des Raumklimas. Die Ergebnisse dieser Studie konnten umgesetzt werden, sodass eine hochwertige Nutzung und ein nachhaltiger Betrieb des Museums gewährleistet sind.

Besonderheiten

Die Modernisierung des denkmalgeschützten Neuen Museums in Weimar hat beispielgebend gezeigt, wie sich substanzschonende und wirtschaftlich vertretbare Maßnahmen an einem Denkmal entwickeln, planen und umsetzen lassen. Dabei wurde auf regenerative Energien gesetzt, die ein konservatorisch stabiles Klima in den Ausstellungsräumen sicherstellen. Es wurden nur geringfügige Eingriffe in die denkmalgeschützte Substanz bei gleichzeitiger Erweiterung des Nutzungsspektrums vorgenommen.



Klassik Stiftung Weimar
Burgplatz 4
99423 Weimar
www.klassik-stiftung.de

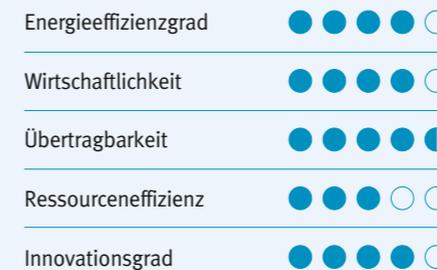
Ulrike Glaser (Baureferentin
Klassik Stiftung Weimar)
und Markus Sabel (Projektleiter
Kummer.Lubk.Partner
Architekten)

Das sagt die Jury:

„Diese bauenergetische Modernisierung kombiniert effizient Maßnahmen zur Erfüllung raumklimatisch hoher Anforderungen in einem denkmalgeschützten Gebäude. Die Dachverglasung mit integrierten PV-Elementen ist Energiequelle der CO₂-neutralen Klimatisierung und zugleich Licht- und Wärmeregulator.“

Dr.-Ing. habil. Matthias Sturm, Thüringer Energie AG

Jurybewertung



Energieeffizienzmaßnahmen auf einen Blick

- Erneuerung Beleuchtung: Einsatz LED-Technologie, Präsenzmelder und Steuerung
- PV-Anlage: Erzeugung Nutzenergie für Kühlung, Reduzierung Wärmeeintrag als außenliegende Verschattung
- Kühlung über Fußbodenheizung: Nutzen der vorhandenen Fußbodenheizung im Sommer zur Kühlung, Kühlbedarf der Umluftkühlung verringert
- Zonierung des Obergeschosses: Abtrennung mit Glastüren, um die Klimabelastung aus südlichen Räumen zu reduzieren
- Umluftkühlung in Oberlichtsälen, Eckkabinetten und Galerien durch Reduzierung der sommerlichen Wärmelast einschließlich Entfeuchtung
- Blendschutz: Wärmeeintrag wurde reduziert, Tageslichteindruck bleibt erhalten
- Sonnenschutzfolien: Wärmeeintrag reduziert

Effiziente Strom- und Wärmenutzung in einem Familienbetrieb



Projektbeschreibung

Die Firma Froeb Verpackungen GmbH hat für den Firmensitz in Wurzbach ein Gesamtenergiemanagement erstellt und sämtliche Energieeffizienzmaßnahmen im Bereich Haus- und Produktionstechnik gebündelt. Dafür wurden die betrieblichen Energieströme erfasst und analysiert. Die Rest-Abwärme der Papierherstellung wird nun genutzt, die Energieströme sind auf den höchstmöglichen Nutzungsgrad optimiert. Das zeigt sich deutlich in Übergangsperioden, wenn der Gesamtbetrieb inklusive Warmwasserbereitung ausschließlich über die Wärmerückgewinnung der Papiermaschine funktioniert. Durch den Einsatz von marktüblichen Standardkomponenten und deren Verknüpfung sowie individuelle Programmierung konnte ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis erzielt werden.

Besonderheiten

Froeb Verpackungen GmbH hat ein ganzheitliches Energiemanagementsystem etabliert, mit dem alle Energieströme des Betriebs digital erfasst und ausgewertet werden können. Das HDMI-System mit Netzwerktechnologie und modular vernetztem Systemaufbau ist werkweit darstellbar. Künftige quantitative und funktionale Erweiterungen der Hard- und Software sind möglich. Ein digitales Fließschema ermöglicht eine komfortable Anlagenbedienung mit allen notwendigen Informationen. So ist eine effiziente Fahrweise der Wärmerückgewinnung möglich.



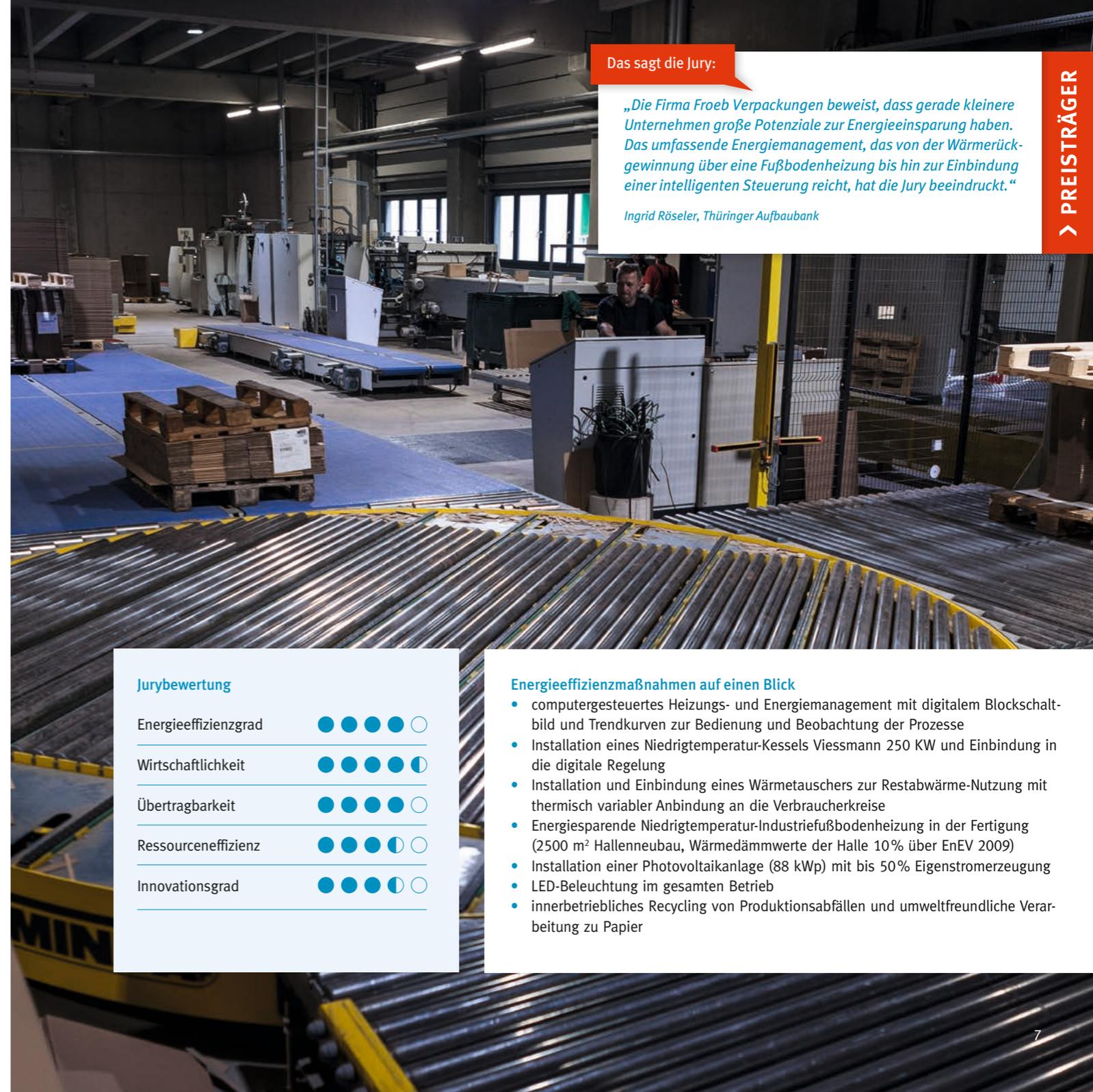
Froeb Verpackungen GmbH
Lehestener Straße 63
07343 Wurzbach
www.froeb-verpackungen.de

Norbert Froeb (Geschäftsführer)

Das sagt die Jury:

„Die Firma Froeb Verpackungen beweist, dass gerade kleinere Unternehmen große Potenziale zur Energieeinsparung haben. Das umfassende Energiemanagement, das von der Wärmerückgewinnung über eine Fußbodenheizung bis hin zur Einbindung einer intelligenten Steuerung reicht, hat die Jury beeindruckt.“

Ingrid Röseler, Thüringer Aufbaubank



Jurybewertung

Energieeffizienzgrad	● ● ● ● ● ○
Wirtschaftlichkeit	● ● ● ● ● ◐
Übertragbarkeit	● ● ● ● ● ○
Ressourceneffizienz	● ● ● ● ● ◐
Innovationsgrad	● ● ● ● ● ◐

Energieeffizienzmaßnahmen auf einen Blick

- computergesteuertes Heizungs- und Energiemanagement mit digitalem Blockschaltbild und Trendkurven zur Bedienung und Beobachtung der Prozesse
- Installation eines Niedrigtemperatur-Kessels Viessmann 250 KW und Einbindung in die digitale Regelung
- Installation und Einbindung eines Wärmetauschers zur Restabwärme-Nutzung mit thermisch variabler Anbindung an die Verbraucherkreise
- Energiesparende Niedrigtemperatur-Industriefußbodenheizung in der Fertigung (2500 m² Hallenneubau, Wärmedämmwerte der Halle 10% über EnEV 2009)
- Installation einer Photovoltaikanlage (88 kWp) mit bis 50% Eigenstromerzeugung
- LED-Beleuchtung im gesamten Betrieb
- innerbetriebliches Recycling von Produktionsabfällen und umweltfreundliche Verarbeitung zu Papier

Ganzheitliches Energiemanagement im Unternehmen



Projektbeschreibung

Ein Produktionsunternehmen wie die Königsee Implantate GmbH benötigt für seine technischen, kaufmännischen und medizinischen Aufgabenfelder spezielle Heizungs-, Klima- und Lüftungsvoraussetzungen. Nach einer Energiebilanzierung im Jahr 2012 entschied Geschäftsführer und Inhaber Frank Orschler, in ein ganzheitliches Energieeffizienzprogramm zu investieren, in dessen Mittelpunkt eine optimale Abwärmenutzung und -speicherung stehen sollte. Die dazugehörigen Maßnahmen wurden durch ein Energieeffizienz-Beratungsunternehmen betreut und zum Teil durch die Thüringer Aufbaubank gefördert.

Besonderheiten

Die Besonderheit des Projekts liegt vor allem in der Komplexität der Maßnahmen, die während der laufenden Produktion und auf engstem Raum realisiert werden mussten. Die bedarfsgerechte Wärmeversorgung wird mittels Abwärmenutzung über eine besondere hydraulische Verschaltung ermöglicht. Die hierfür eingesetzte Steuerung der Wärmeströme ist bisher wenig verbreitet und muss genau auf die jeweilige Anlage angepasst sein. Die Königsee Implantate GmbH ist zudem über die Wärmeversorgung hinaus nachhaltig aktiv: Die Beleuchtung ist auf LED umgestellt, Regen wird als Spülwasser genutzt und der Firmen-Fuhrpark verfügt über drei Elektroautos.



Königsee Implantate GmbH
Am Strand 4
07426 Allendorf – OT Aschau
www.koenigsee-implantate.de

Frank Orschler (Geschäftsführer)

Das sagt die Jury:

„Das Projekt der Königsee Implantate GmbH ist eine langjährige, planmäßige energiewirtschaftliche Arbeit. Mit Hilfe von 40 installierten Gas- und Elektrozählern wurden die Verbräuche analysiert, schrittweise die Einsparpotenziale ermittelt und Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz umgesetzt.“

Prof. Dr.-Ing. Michael Kappert, Fachhochschule Erfurt

Jurybewertung

Energieeffizienzgrad	● ● ● ● ●
Wirtschaftlichkeit	● ● ● ● ○
Übertragbarkeit	● ● ● ● ○
Ressourceneffizienz	● ● ● ● ○
Innovationsgrad	● ● ● ● ●

Energieeffizienzmaßnahmen auf einen Blick

- Prüfung und Umstellung aller bestehenden Prozesse auf Energieeffizienz
- Netzwerkinfrastruktur der Steuerung aller HKL-, Kühlungs- und Druckluftprozesse
- Abwärmenutzung aus Druckluftherzeugung, Serverraum und Produktionshallen
- Installation und Anschluss einer Wärmeschiene an einen 15m³ Schichten-Warmwasser-Wärmespeicher zum Ausgleich zwischen Wärmeanfall und Bedarf im Wochenverlauf
- hydraulische Verschaltung, Wärmetauscher, drehzahlgeregelte busgesteuerte Pumpen und konfigurierbare Online-Steuerungsprogramme sorgen für bedarfsgerechte Versorgung

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Handwerk



Projektbeschreibung

Ziel des Projektes war es, ein nachhaltig gesundes und energieeffizientes Arbeitsumfeld zu schaffen. Dafür wurde die neue Halle der Tischlerei aus einer Holzkonstruktion mit natürlicher Zellulosefaserdämmung errichtet. Transparente, spezielle Mehrkammerprofile an der Nordwand sorgen für Tageslichtdurchflutung bei größtmöglicher Energieeinsparung. Die PV-Anlage auf der Gebäudesüdseite erzeugt Energie für die Maschinen und die Warmwasseraufbereitung. Für das Beheizen der Räume werden ausschließlich die im Produktionsprozess anfallenden Holzabfälle verwendet.

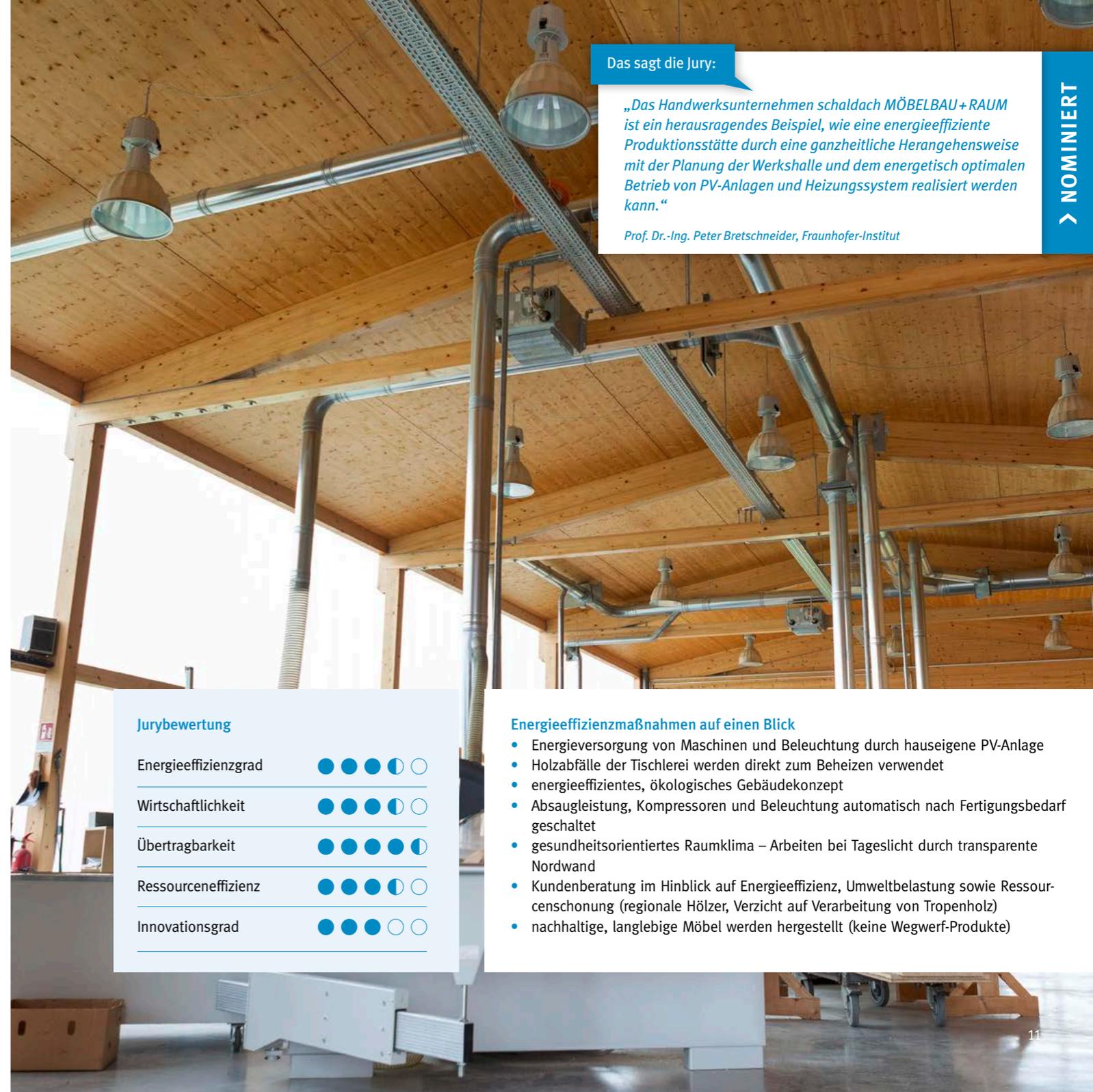
Besonderheiten

schaldach MÖBELBAU+RAUM fertigt Möbel und Einrichtungen in hoher Qualität und ausgelegt auf einen nachhaltig langen Nutzungszeitraum. Der effiziente Energieeinsatz und die Ressourcenschonung stehen sowohl bei der Möbelfertigung als auch beim Neubau der Tischlerei im Mittelpunkt. Das Beispiel zeigt, dass Nachhaltigkeit und energiebewusstes Handeln und Arbeiten auch im Handwerk möglich sind – vor allem in einem energielastigen Gewerk wie einer Tischlerei.



schaldach MÖBELBAU + RAUM
Waldecker Straße 13 a
99444 Blankenhain
www.schaldach-moebel.de

Thomas Schaldach (Inhaber)



Das sagt die Jury:

„Das Handwerksunternehmen schaldach MÖBELBAU+RAUM ist ein herausragendes Beispiel, wie eine energieeffiziente Produktionsstätte durch eine ganzheitliche Herangehensweise mit der Planung der Werkshalle und dem energetisch optimalen Betrieb von PV-Anlagen und Heizungssystem realisiert werden kann.“

Prof. Dr.-Ing. Peter Bretschneider, Fraunhofer-Institut

> NOMINIERT

Jurybewertung

Energieeffizienzgrad	● ● ● ● ○
Wirtschaftlichkeit	● ● ● ● ○
Übertragbarkeit	● ● ● ● ● ○
Ressourceneffizienz	● ● ● ● ○
Innovationsgrad	● ● ● ○ ○

Energieeffizienzmaßnahmen auf einen Blick

- Energieversorgung von Maschinen und Beleuchtung durch hauseigene PV-Anlage
- Holzabfälle der Tischlerei werden direkt zum Beheizen verwendet
- energieeffizientes, ökologisches Gebäudekonzept
- Absaugleistung, Kompressoren und Beleuchtung automatisch nach Fertigungsbedarf geschaltet
- gesundheitsorientiertes Raumklima – Arbeiten bei Tageslicht durch transparente Nordwand
- Kundenberatung im Hinblick auf Energieeffizienz, Umweltbelastung sowie Ressourcenschonung (regionale Hölzer, Verzicht auf Verarbeitung von Tropenholz)
- nachhaltige, langlebige Möbel werden hergestellt (keine Wegwerf-Produkte)

NEEO Netzwerk Energieeffizienz Ostthüringen



Projektbeschreibung

Das Ostthüringer Netzwerk NEEO besteht seit 2016. 15 Industrieunternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen haben sich zum einzigen Thüringer Netzwerk innerhalb der Bundesinitiative Energieeffizienz-Netzwerke zusammengeschlossen. Sie wollen durch die moderierte Arbeit im Netzwerk Potenziale für Energieeffizienzmaßnahmen erschließen, schneller umsetzen und Synergien nutzen. Viele Maßnahmen lassen sich verallgemeinern und auf andere Unternehmen übertragen. Insgesamt sollen 8,3 Millionen Kilowattstunden Energie bzw. 2.700 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Besonderheiten

In einem vertieften, gegenseitigen Erfahrungsaustausch werden zusätzliche Energieeffizienzpotenziale gehoben. Die Teilnehmer profitieren von den Erfahrungen der anderen. Sie können deren Praxiserfahrungen aus dem Planungs- und Umsetzungsprozess nutzen und eigene Fehler vermeiden. So erweitern Unternehmen ihr Know-how und nehmen Anregungen für vergleichbare Effizienzprojekte mit, vor allem bei Querschnittstechnologien. Sie sind damit in der Lage, eigene Maßnahmen schneller, effektiver und kostengünstiger umzusetzen.



IHK Ostthüringen zu Gera
Gaswerkstraße 23
07546 Gera
www.gera.ihk.de

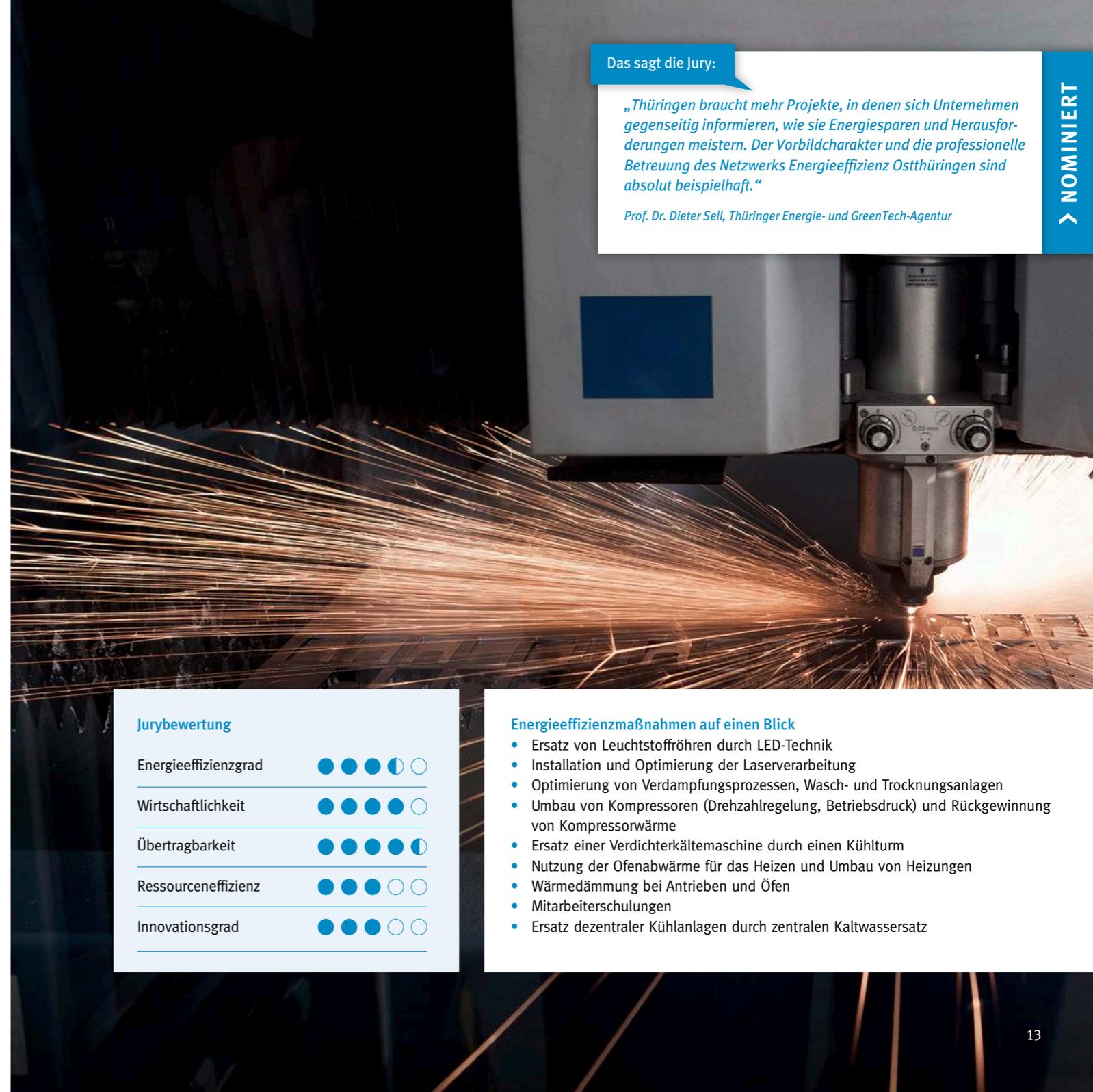
Werner Neumann (Netzwerk-Mitglied, CBV Blechverarbeitung GmbH) und Mathias Prieske (IHK Ostthüringen)

Das sagt die Jury:

„Thüringen braucht mehr Projekte, in denen sich Unternehmen gegenseitig informieren, wie sie Energiesparen und Herausforderungen meistern. Der Vorbildcharakter und die professionelle Betreuung des Netzwerks Energieeffizienz Ostthüringen sind absolut beispielhaft.“

Prof. Dr. Dieter Sell, Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur

> NOMINIERT



Jurybewertung

Energieeffizienzgrad	● ● ● ● ○
Wirtschaftlichkeit	● ● ● ● ○
Übertragbarkeit	● ● ● ● ○
Ressourceneffizienz	● ● ● ● ○
Innovationsgrad	● ● ● ● ○

Energieeffizienzmaßnahmen auf einen Blick

- Ersatz von Leuchtstoffröhren durch LED-Technik
- Installation und Optimierung der Laserverarbeitung
- Optimierung von Verdampfungsprozessen, Wasch- und Trocknungsanlagen
- Umbau von Kompressoren (Drehzahlregelung, Betriebsdruck) und Rückgewinnung von Kompressorwärme
- Ersatz einer Verdichterkältemaschine durch einen Kühlturm
- Nutzung der Ofenabwärme für das Heizen und Umbau von Heizungen
- Wärmedämmung bei Antrieben und Öfen
- Mitarbeiterschulungen
- Ersatz dezentraler Kühlanlagen durch zentralen Kaltwassersatz

Reformhaus mit nachhaltigem und energetischem Gesamtkonzept



Projektbeschreibung

Das Familienunternehmen Reformhaus Geschwister Tonndorf aus Jena beschäftigt sich schon länger mit den Themen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz: Die Abwärme der Kühlanlagen wird für die Warmwasserbereitung genutzt, der Ladenbau erfolgte mit nachwachsenden Rohstoffen, selbstleuchtende LED-Rückwände beleuchten die Regale und LED-Deckenleuchten den Verkaufsraum. Nicht zuletzt die im Reformhaus angebotenen Produkte stehen für Nachhaltigkeit und Regionalität. Seit 2016 wird das Gesamtkonzept abgerundet durch den Einsatz einer Solaranlage zur Stromerzeugung, die bei entsprechendem Wetter den gesamten Energiebedarf des Ladens deckt.

Besonderheiten

Das Reformhaus bietet optimale Voraussetzungen für eine Solaranlage: 90 Prozent des Stroms werden zwischen 8 und 18 Uhr benötigt – also in der Zeit, in der die Sonne scheint.

Aber: Eine Solaranlage auf einem denkmalgeschützten Haus in der Innenstadt – geht das überhaupt? Ja! Durch die gute Zusammenarbeit mit Stadtwerken und Denkmalamt, die sich bei einem Vor-Ort-Termin selbst ein Bild machen, konnte die Solaranlage in der Jenaer Innenstadt in Betrieb genommen werden. So ist das Reformhaus Geschwister Tonndorf ein gutes Beispiel, wie sich Tradition, Denkmalschutz, Ökologie und Wirtschaftlichkeit miteinander vereinen lassen.



Reformhaus
Geschwister Tonndorf
Markt 19
07743 Jena
www.biorio.de

Torsten Tonndorf-Martini
(Inhaber)

Das sagt die Jury:

„Das Projekt zeigt eindrucksvoll, dass sich Denkmalschutz und Einsparung von Energie nicht widersprechen müssen. Durch ein ökologisches Energiekonzept und die Nutzung einer Solaranlage, die an Sonnentagen den gesamten Energiebedarf deckt, können jährlich bis zu 10.000 kWh eingespart werden.“

Dr.-Ing. Hans-Reinhard Hunger, Ingenieurkammer Thüringen

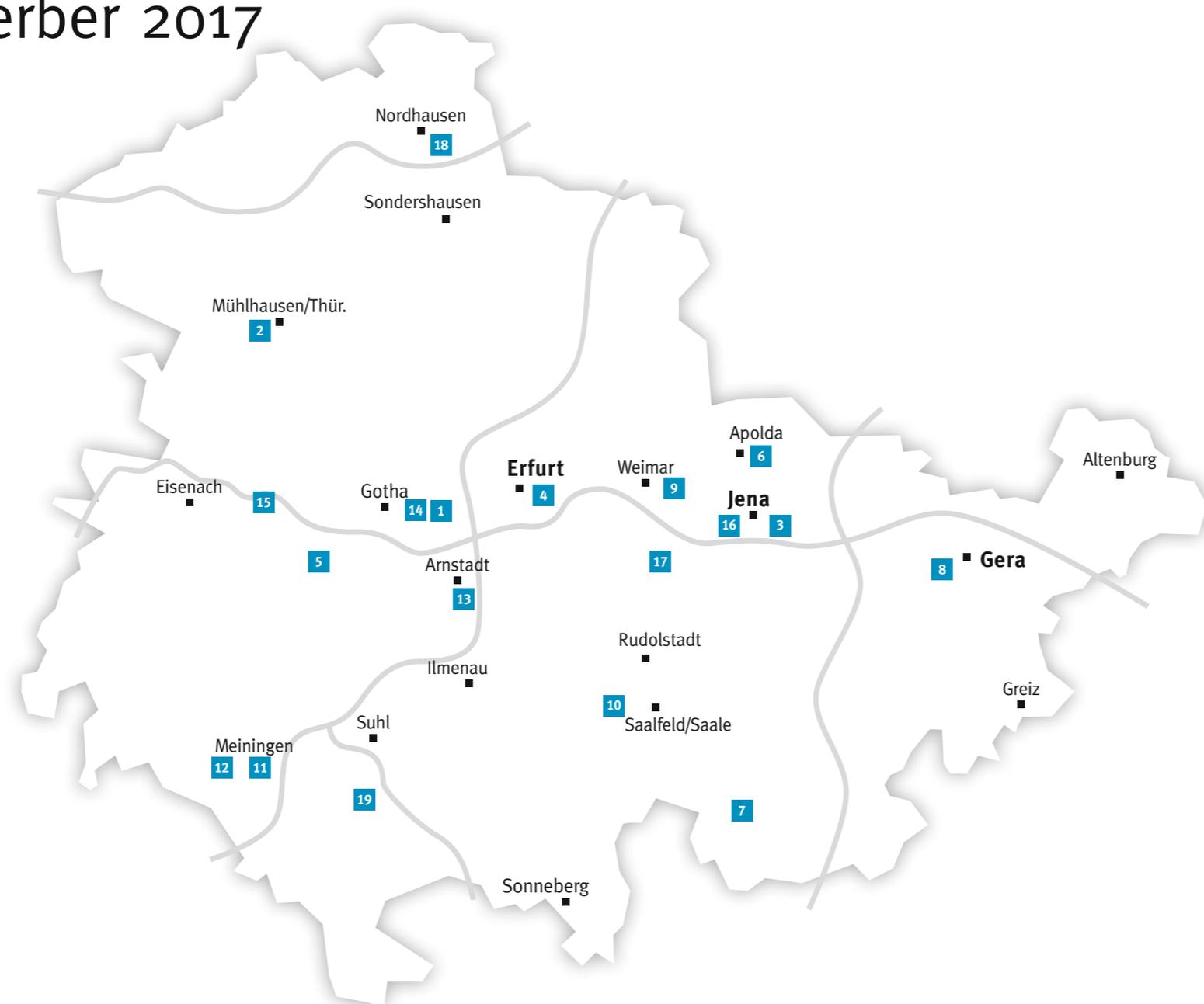


Energieeffizienzmaßnahmen auf einen Blick

- Ladenumbau mit neuer Eingangsfront aus Wärmeschutzglas
- Ladeneinrichtung aus nachwachsenden, zertifizierten Rohstoffen
- Energierückgewinnung aus Kühlanlagen zur Warmwasserbereitung
- 2.000 kWh weniger Stromverbrauch im Jahr durch LED-Beleuchtung und neues Vorschaltgerät
- bereits im ersten Jahr 10.000 kWh Strom-Einsparung durch eigene Solaranlage

Unsere Bewerber 2017

- 1** **AHG GmbH**
Investitionen in eine Photovoltaikanlage mit 100% Eigenverbrauch
www.ahg-online.de
- 2** **altAIRnative GmbH**
Entwicklung des Druckluftheizkraftwerks (DHKW), eine KWK-Lösung zur Erzeugung von Druckluft
www.altainative.de
- 3** **Caritas Stromspar-Check Jena**
Klimaschutz verbunden mit Sozialpolitik im Projekt Stromspar-Check Kommunal
www.stromspar-check.de
- 4** **Deutsche Post AG Niederlassung BRIEF Erfurt**
Der StreetScooter – Elektrofahrzeug für die Zustellung von Briefen und Paketen
www.dpdhl.com/de
- 5** **Dr. Christian Döbel**
Entwicklung des Energie- und Komfortmanagementsystems „ENKOS“
- 6** **Energieversorgung Apolda GmbH**
EVA-Musterprojekt für Energieeinsparung und effiziente Energiewandlung in der Region
www.evapolda.de
- 7** **Froeb Verpackungen GmbH**
Effiziente Strom- und Wärmeversorgung im Familienbetrieb
www.froeb-verpackungen.de



- 8** **IHK Ostthüringen zu Gera**
NEEO – Netzwerk Energieeffizienz Ostthüringen
www.gera.ihk.de
- 9** **Klassik Stiftung Weimar**
Klimastabilisierende Maßnahmen im Neuen Museum in Weimar
www.klassik-stiftung.de
- 10** **Königsee Implantate GmbH**
Ganzheitliches Energiemanagement im Unternehmen
www.koenigsee-implantate.de
- 11** **Landkreis Schmalkalden Meiningen**
Umstellung auf Thin-Client-Arbeitsplätze – eine Energie-Investitionskostenparmaßnahme
www.lra-sm.de
- 12** **MIWE Meiningen Michael Wenz GmbH**
Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED-Technik
www.miwe.de
- 13** **N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG**
Optimierung der LED-Beleuchtung in den Produktionsbereichen
www.n3eos.com
- 14** **Naturfreundejugend Gotha**
Bildungsprojekt: „Klasse Klima – heißkalt erwischt“ für mehr Umweltschutz und Klimafreundlichkeit
www.naturfreundejugend-thueringen.de
- 15** **Phoenix Mecano Digital Elektronik GmbH i.V.m. Gemeinde Hörselberg-Hainich**
Energieeffiziente Modernisierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Hörselberg-Hainich
www.pmde.de
www.hoerselberg-hainich.de
- 16** **Reformhaus Geschwister Tonndorf**
Reformhaus mit nachhaltigem und energetischem Gesamtkonzept
www.biorio.de
- 17** **schaldach MÖBELBAU + RAUM**
Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Handwerk
www.schaldach-moebel.de
- 18** **Schulz und Berger Luft- und Verfahrenstechnik GmbH i. v. m. Hochschule Nordhausen**
Entwicklung des Doppeltrommel-Unterdruck-Trenners zur Gewinnung von Folien für die stoffliche Verwertung
www.hs-nordhausen.de
www.schulz-berger.com
- 19** **Südthüringer Getreide und Mischfutter GmbH**
Umsetzung von verschiedensten Energieeffizienzmaßnahmen in der Sügemi GmbH
www.suegemi.com

Die Jury des Thüringer EnergieEffizienzpreises

Die Experten-Jury hat aus 19 Bewerbungen sechs herausragende Projekte ausgewählt und für den Thüringer EnergieEffizienzpreis 2017 nominiert. Die drei besten werden als Preisträger gekürt. Zusätzlich wird ein Sonderpreis verliehen. Die Auswahl erfolgte nach den Bewertungskriterien Effizienzgrad, Wirtschaftlichkeit, Übertragbarkeit, Innovationsgrad und Ressourceneffizienz. Der Preis ist mit insgesamt 11.000 Euro dotiert.

Mehr als 130 qualitativ hochwertige Bewerbungen in sechs Jahren – das ist die stolze Bilanz des Thüringer EnergieEffizienzpreises seit seinem Start im Jahr 2012. Für uns ist das Motivation genug, diese und weitere beispielhafte Projekte zu präsentieren und auszuzeichnen.



Prof. Dr.-Ing. Peter Bretschneider
Stellv. Leiter Fraunhofer-Institutsteil Angewandte Systemtechnik (IOSB-AST), Ilmenau



Dr.-Ing. Hans-Reinhard Hunger
1. Vizepräsident der Ingenieurkammer Thüringen, Inhaber Ingenieurbüro für Tragwerksplanung Weimar



Prof. Dr.-Ing. Michael Kappert
Professur Gebäudeleittechnik und Elektrotechnik, Dekan der Fakultät Gebäudetechnik und Informatik FH Erfurt



Ingrid Röseler
Bereichsleiterin Agrarförderung, Infrastruktur, Umwelt Thüringer Aufbaubank (TAB)



Prof. Dr. Dieter Sell
Geschäftsführer Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)



Dr.-Ing. habil. Matthias Sturm
Geschäftsbereichsleiter Unternehmensentwicklung/Kommunikation, Thüringer Energie AG



Die Ingenieurkammer Thüringen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Aufgaben der Ingenieurkammer Thüringen ergeben sich aus dem Thüringer Gesetz über die Architektenkammer, die Ingenieurkammer und den Schutz von Berufsbezeichnungen (Thüringer Architekten- und Ingenieurkammergesetz – ThürAIKG vom 14. Dezember 2016 – GVBL Nr. 11/2016, S. 529).

Die Kammer hat freiberufliche oder angestellte Ingenieure als Mitglieder:

- Beratende Ingenieure
- Bauvorlageberechtigte Ingenieure
- Listengeführte Ingenieure
- Ingenieure aller Fachrichtungen

Vorteile der Mitgliedschaft:

Die Ingenieurkammer Thüringen

- fördert die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch ihrer Mitglieder.
- vertritt die Belange des Berufsstandes im Freistaat Thüringen.
- informiert ihre Mitglieder über relevante gesellschafts-, bildungs- und berufspolitische Entwicklungen im Ingenieurwesen.
- erarbeitet gemeinsame Auffassungen des Berufsstandes gegenüber der Allgemeinheit, gesetzgebenden Körperschaften und Behörden auf Landesebene.
- arbeitet an der weiteren Gestaltung des Berufsbildes mit.
- pflegt Kontakte zu Ingenieurverbänden und -vereinen sowie zu anderen Organisationen des Ingenieurwesens.
- arbeitet konstruktiv mit den Ingenieurkammern anderer Bundesländer und der Bundesingenieurkammer zusammen.
- ist einem berufsständischen Versorgungswerk angeschlossen, das den Kammermitgliedern und ihren Familienangehörigen eine attraktive Alters- und Hinterbliebenenversorgung bieten kann.
- bietet insbesondere ihren Mitgliedern die Teilnahme an Seminaren, Workshops und Vorträgen an (Förderung der Weiterbildung).

Ingenieurkammer Thüringen | Körperschaft öffentlichen Rechts

Post-/Besucheradresse
Gustav-Freytag-Straße 1
99096 Erfurt

Telefon: 0361 22873-0
Telefax: 0361 22873-50

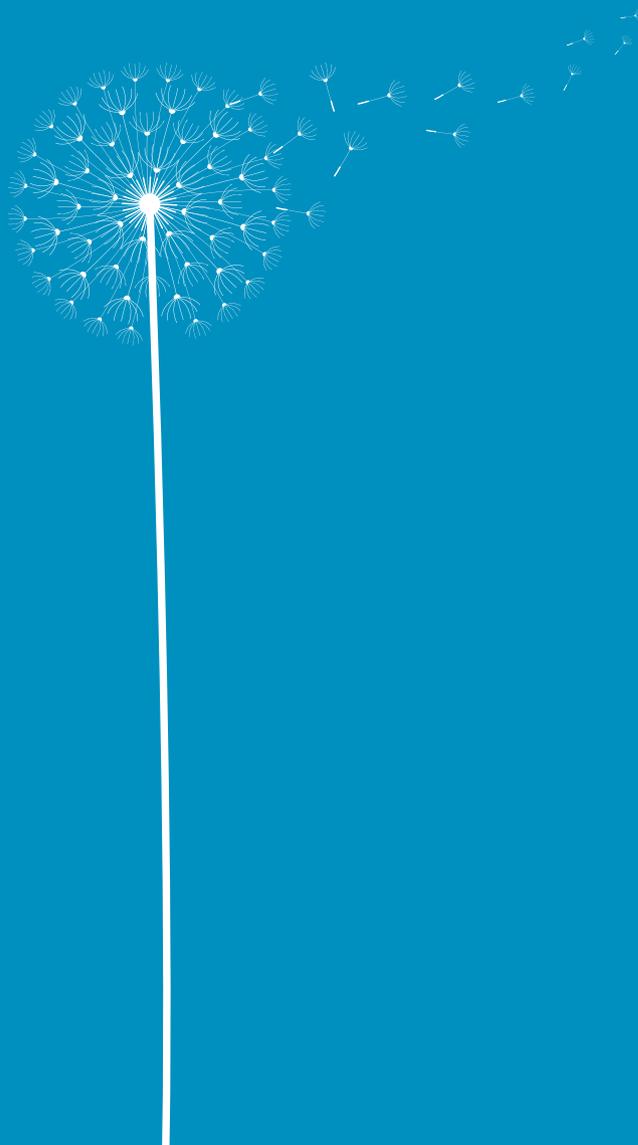
E-Mail: info@ikth.de
Internet: www.ikth.de

www.energieeffizienzpreis.de
www.thega.de

Folgen Sie uns:

 www.thega.de/twitter

 www.thega.de/facebook



Herausgeber:

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (TheGA)
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

Fotos: Benjamin Stolle

Stand: Oktober 2017

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, ausgezeichnet
mit dem blauen Umweltengel.